



Krebsvorsorge

Die **Krebsvorsorge** dient der Früherkennung von Tumorkrankheiten, bevor diese Beschwerden verursachen.

Neben den gesetzlichen Krebsvorsorgeuntersuchungen bieten wir Ihnen weitere innovative diagnostische Möglichkeiten in unserer Praxis an, um Darmkrebs, Prostatakrebs, Leberkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs und Harnblasentumore frühzeitig erkennen und rechtzeitig behandeln zu können.

Die in unserer Praxis durchgeführten präventiven Ultraschall-, Blut-, Stuhl- und Urinuntersuchungen stehen Frauen wie Männern gleichermaßen offen.

Diese Zusatzuntersuchungen haben nicht nur eine bessere "Trefferquote" als die von den gesetzlichen Krankenkassen angebotenen Tests (z. B. Stuhltest im Vergleich zum Hämocculttest zur Darmkrebsfrüherkennung), sondern können auch in vielen Fällen die zu einem Tumor führenden Zellveränderungen aufdecken, bevor der Tumor eine tastbare Größe erreicht hat.

Dies sind z.B.:

- PSA-Wert im Blut für die Prostata
- CEA-Wert für Leber/Lunge
- CA 19-9-Wert für die Bauchspeicheldrüse
- NMP-22-Test im Urin für die Harnblase

Sollten dabei pathologische oder gar tumorverdächtige Befunde erhoben werden, wird umgehend eine weitere Diagnostik - ab jetzt zu Lasten der jeweiligen Krankenversicherung - entweder in unserer oder in einer geeigneten Facharztpraxis bzw. in der Klinik durchgeführt.

Ihr Nutzen

Vorbeugen ist (immer noch) besser als Heilen - durch die möglichst frühe Diagnosestellung wird sowohl die Lebenserwartung als auch (durch schonendere Therapiemöglichkeiten) die Lebensqualität verbessert.